

Bauanleitung für das Metallgehäuse

Das ELV-Metallgehäuse: Hohe Funktionalität verbunden mit individuellem Design

Bevor mit den Aufbauarbeiten begonnen wird, empfiehlt es sich, die hier vorliegende Bauanleitung sorgfältig durchzulesen, um sich mit den erforderlichen Arbeiten vertraut zu machen.

Eine Übersicht über die Gehäusekonstruktion bietet die Explosionszeichnung, an deren Numerierung sich auch die Beschreibung der Gehäusemontage anlehnt.

Die Montage der Gehäuseschrauben ist mittels eines Innensechskantschlüssels der Größe 3 durchzuführen.

Gehäusemontage

Im ersten Schritt der Gehäusemontage entsteht der Gehäuseboden mit Seitenteil bestehend aus den beiden Modulschienen (3a, b), dem Seitenprofil (4a) und dem Bodenblech (2a). Die Modulschienen werden hierzu mittels zweier Gehäuseschrauben (9) an das Seitenprofil geschraubt, jedoch noch nicht festgezogen. Die geriffelten Flächen der Modulschienen müssen dabei jeweils nach unten und zur Gehäuseaußenseite weisen.

Als nächstes ist das Bodenblech (2a) mit der lackierten Seite nach außenweisend in die beiden Führungsnuten direkt an der geriffelten Kante der jeweiligen Modulschiene (3a, b) einzuschieben.

Als dann wird das Seitenprofil (4a) fest mit den Modulschienen verschraubt und die vier Gehäusefüße (10) werden an den entsprechenden Positionen des Bodenblechs aufgeklebt.

Der so weit vorbereitete Gehäuseboden ist nun so auf die Arbeitsfläche zu stellen, daß sich das Seitenprofil (4a) auf der linken Seite befindet. An der Vorderseite dieses Seitenprofils wird eine Alublende (8a) mittels zwei Gehäuseschrauben (9) angeschraubt.

Die Frontplatte (1a) wird nun von oben in die Führungsnut der Modulschiene (3a) eingesetzt und bis an die Alublende (8a) herangeschoben.

Anschließend ist die Rückplatte (1b) in die Führungsnut der hinteren Modulschiene (3b) einzusetzen.

Im nun folgenden Arbeitsschritt wird die vordere, obere Modulschiene (3d) von oben auf die Frontplatte (1a) aufgesteckt, an das Seitenprofil (4a) mittels Gehäuseschraube (9) angeschraubt, aber noch nicht festgezogen. Anschließend ist die hintere, obere Modulschiene (3c) in gleicher Weise auf die Rückplatte (1b) zu setzen und mit dem Seitenprofil (4a) zu verbinden, jedoch ebenfalls noch nicht fest zu verschrauben.

Der Gehäusedeckel (2b) ist nun in die vorgesehenen Nuten der Modulschienen (3c, d) bis an das Seitenprofil (4a) einzuschieben.

Anschließend wird das zweite Seitenprofil (4b) so aufgesetzt, daß Boden- (2a) und Deckelblech (2b) in die zugehörigen Nuten passen. Danach ist das Seitenprofil locker mit den Modulschienen zu verschrauben.

Als nächstes werden alle Befestigungsschrauben auf beiden Seiten der Modulschienen festgezogen.

Abschließend sind die verbleibenden Alublenden (8b- d) und die Seitenbleche (6a, b, 7a- d) zu montieren. Hierzu wird zunächst die zweite Alublende (8b) rechts neben der Frontplatte mittels Befestigungsschrauben (9) angebracht. Von der Geräte rückseite her sind die breiten und schmalen Seitenbleche (6a, b, 7a- d) in die entsprechenden Nuten der Seitenprofile einzuschieben. Die lackierte Seite zeigt hierbei jeweils nach außen. Die zwei verbleibenden Alublenden (8c, d) werden links bzw. rechts neben der Rückplatte (1b) an die Seitenprofile (4a, b) angeschraubt.

Damit ist die Gehäusemontage abgeschlossen, und es steht ein hochwertiges Metallgehäuse für anspruchsvolle Anwendungen zur Verfügung.

